



Kreuzweg auf die Hoheward

Die Halde Hoheward trägt ihren Namen zurecht: ein hoher Berg mitten im Ruhrgebiet mit einer Plattform oben, von der aus die Besucher die gesamte Region überblicken können. Rund 120 Glaubensgeschwister aus den Bezirken Recklinghausen und Dinslaken nahmen am Nachmittag des Karfreitag im buchstäblichen Sinn das Kreuz auf sich und pilgerten den Kreuzweg hinauf zum Gipfel.

Sieben Stationen auf dem etwa zwei Kilometer langen Weg sorgten für willkommene Pausen. Bibellesung, Personenrätsel, ein Kreuz-Worträtsel, ein gemeinsames Lied: Es gab viel zu hören, zu entdecken, zu verinnerlichen. Jugendgruppen aus den verschiedenen Gemeinden der Bezirke sorgten für diesen inhaltlichen Schwerpunkt. Zuletzt sprach Priester Frank Preuten ein sehr bewegendes Gebet.

Es war ein nachdenklicher, interessanter und dank des guten Wetters sonniger Karfreitag-Nachmittag.

30. März 2018

Text: Peter Johanning

Fotos: Jörg J.



